

## News lernundenter August 2010 OPENNESS

Unser Newsletter-Thema ist ‹Openness› - Open Content - Open Access - Open Movement.

In der Erstausgabe unseres Newsletters [http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/newsletter\\_1.htm](http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/newsletter_1.htm) im 2002 stellten wir Ihnen unser Verständnis und unsere Praxis von ‹Openness› vor:

Ideen, Wissen von Anderen wird verwertet, verändert und weiterverschenkt - Klauen oder ‹wegfinden› ist erwünscht

Heute ist es leicht, Inhalte, Erfahrungen, Fotos, Texte, Präsentationen, Gedanken im WWW mit Anderen zu teilen und in Netzwerken zusammen zu arbeiten wie wir z.B. mit dem [Blog](#), auf [Facebook](#), [Twitter](#), [delicious](#), [Slideshare](#):

Innovation ist grösser, wenn Wissen geteilt wird

### jedoch:

- Wertvolle Lerninhalte im Netz stehen vielen Menschen nicht oder eingeschränkt zur Verfügung.
- Forschungsergebnisse werden häufig nicht publiziert und noch weniger weiter verteilt (shared).
- Lerninhalte sind häufig nicht qualifiziert.



Seit einigen Jahren engagieren sich Einzelpersonen, Institutionen, Projekte für offene, freie Inhalte im Netz, häufig unter dem Begriff OER (Open Educational Resources).

### Ziele des Newsletters

Der Newsletter soll

Netzlernenden den Zugang zu offenen, qualifizierten Lerninhalten erleichtern.

Netzpublizierenden und Bildungsfachpersonen Informationen zur Teilnahme an OER-Communities und zur Zertifizierung eigener Lerninhalte anbieten.

### Inhalte

- Begriffe und Charakteristika von Open Content, Open Access, Open Source, Open Educational Resources (OER), Open Science und Creative Commons
- Geschichte: Timeline der Open Access-Bewegung
- Arbeit von verschiedenen ExpertInnen: Links Hintergründe
- stöbern im grossen offenen Lernangebot: Links OER Open Educational Resources

## Open content | freie Inhalte



Definitionen von ‹Open Content›  
respektive ‹freie Inhalte› und ‹Open›.

### open content | Free content | Freie Inhalte

*Als freie Inhalte (engl. Free content), auch Open Content genannt, bezeichnet man, Bild- und Tonwerke, deren kostenlose Nutzung und Weiterverbreitung urheberrechtlich erlaubt ist. Dies kann nach Ablauf von gesetzlichen Schutzfristen zutreffen, so dass ursprünglich geschützte Werke als gemeinfrei gelten. Alternativ werden Inhalte als frei bezeichnet, wenn der Urheber oder der Inhaber der vollumfänglichen Nutzungsrechte ein Werk unter eine Freie Lizenz gestellt hat.*

Quelle: Freie Inhalte – Wikipedia  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Freie\\_Inhalte](http://de.wikipedia.org/wiki/Freie_Inhalte)

### Open

OpenContent <http://www.opencontent.org> betrachtet das ‹Open› in ‹Open Content› näher und drückt dies im ‹4Rs-Framework› aus:

Je weniger Copyright - Einschränkungen auf einem Inhalt sind, desto offener ist er. Die User-Rechte sind formuliert in den 4Rs:

#### **Reuse - Revise - Remix - Redistribute**

##### **Reuse – Wiederverwenden**

das Recht, den Inhalt in seiner wörtlich unveränderten Form wiederzuverwenden - z.B. kopieren

##### **Revise – verändern**

das Recht zu verändern, adaptieren - z.B. in eine andere Sprache übersetzen

##### **Remix – Mischen**

das Recht, das Original oder den veränderten Inhalt mit anderen Inhalten zu kombinieren, um etwas Neues daraus zu gestalten

##### **Redistribute**

weiter verteilen - das Recht, Kopien des Originals, der Revisionen oder der neuen Kreationen mit anderen zu teilen

Inhalte sind in dem Masse offen, wie die Lizenz dem Benutzer, der Benutzerin erlaubt, in den 4Rs zu agieren.

Quelle: OpenContent – Definition  
<http://www.opencontent.org/definition/>

## Open Access

Definition von Open Access und Inhalte von Open Access. Am Schluss empfehlen wir einen weiterführenden Artikel.



### Definition von Open Access

*Als Open Access (engl. <offener Zugang>) wird der freie Zugang zu wissenschaftlicher Literatur und anderen Materialien im Internet bezeichnet. Ein wissenschaftliches Dokument unter Open-Access-Bedingungen zu publizieren gibt jedermann die Erlaubnis, dieses Dokument lesen, herunterladen, speichern, es verlinken, drucken und damit entgeltfrei nutzen zu können. Darüber hinaus können über Freie Lizenzen den Nutzern weitere Nutzungsrechte eingeräumt werden, welche die freie Nach- und Weiternutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder auch Veränderung der Dokumente ermöglichen können.*

Quelle: Open Access – Wikipedia  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Open\\_Access](http://de.wikipedia.org/wiki/Open_Access)

### Inhalte von Open Access:

- Beiträge in elektronischen Zeitschriften (eJournals)
- Preprints (Vorabdrucke)
- Beiträge vor der offiziellen Veröffentlichung) und Online-Versionen von bereits veröffentlichten Beiträgen in Büchern und Zeitschriften
- relevante wissenschaftliche Daten
- digitale Reproduktionen von Kulturgut (Archive, Bibliotheken und Museen)

Quelle: Was ist open Content?  
[http://www.media.nrw.de/imblickpunkt/themen/opencontent/02\\_opencontent.php](http://www.media.nrw.de/imblickpunkt/themen/opencontent/02_opencontent.php)

lernundenter: der Open Access-Artikel in Wikipedia ist ausführlich und interessant.

#### Empfehlung:

##### What is Open Access?

<http://www.digital-scholarship.com/cwb/WhatIsOA.htm>

ein differenzierter Artikel von Charles W. Bailey, Jr. (2006) mit einigen Eckpunkten zur Definition von Open Access, was Open Access beinhaltet und weiterführende Ressourcen und Quellenangaben.

## Open Source

Definition von Open Source, was Open Source beinhaltet und was unter Copyleft zu verstehen ist.

### Definition «Open Source»

*Open Source und quelloffen ist eine Palette von Lizenzen für Software, deren Quelltext öffentlich zugänglich ist und durch die Lizenz Weiterentwicklungen fördert.*

Quelle: Open Source – Wikipedia

[http://de.wikipedia.org/wiki/Open\\_Source](http://de.wikipedia.org/wiki/Open_Source)

### Open Source bedeutet nicht nur Open Access

sagt Open Source Initiative

<http://opensource.org/> und beschreibt in

«The Open Source Definition»

<http://opensource.org/docs/osd> 10 Kriterien

(deutsche Übersetzung von Wikipedia

[http://de.wikipedia.org/wiki/Open\\_Source\\_Definition](http://de.wikipedia.org/wiki/Open_Source_Definition)):

1. Freie Weitergabe
2. Verfügbarer Quellcode
3. Abgeleitete Arbeiten – Die Lizenz muss von der Basissoftware abgeleitete Arbeiten und deren Distribution unter derselben Lizenz wie die Basissoftware erlauben, sogenanntes Copyleft-Prinzip.
4. Integrität des Autoren-Quellcodes
5. Keine Diskriminierungen von Personen oder Gruppen
6. Keine Nutzungseinschränkung – Die Lizenz darf den Verwendungszweck der Software nicht einschränken, z. B. kein Ausschluss militärischer oder kommerzieller Nutzung o. ä.
7. Lizenzerteilung – Die Lizenz muss für alle zutreffen, welche die Software erhalten, ohne z. B. eine Registrierung oder eine andere Lizenz erwerben zu müssen.
8. Produktneutralität
9. Die Lizenz darf andere Software nicht einschränken – Sie darf zum Beispiel nicht verlangen, dass sie nur mit Open Source Software verbreitet werden darf.
10. Die Lizenz muss Technologie-neutral sein

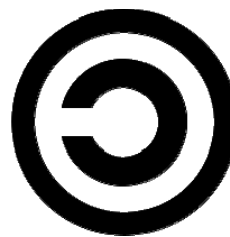


### Copyleft

*Copyleft ist ein im Bereich des Urheberrechts verwendeter Begriff und ein Wortspiel mit dem englischen Begriff Copyright. Das Copyleft erzwingt die Freiheit von Weiterbearbeitungen und Fortentwicklungen eines freien Ur-Werkes, (freie Inhalte, open content - Anm. lernundenter) um dadurch dessen unfreie Vereinnahmung zu verhindern.*

Quelle: Copyleft - Wikipedia

<http://de.wikipedia.org/wiki/Copyleft>



## Open Educational Resources (OER)

Definition und Inhalte von OER (Open Educational Resources):

### Definition von OER:

*Open Educational Resources sind digitalisierte Materialien, die Lehrenden, Lernenden und Personen im Selbststudium umsonst und offen angeboten werden, damit diese die Materialien für Forschung und Lehre benutzen und weiterbearbeiten können.*

Quelle: Im Blickpunkt: Open Content  
<http://www.media.nrw.de/imblickpunkt/themen/opencontent/index.php>



### Open Educational Resources beinhalten:

**Lerninhalte:** vollständige Kurse, Kursmaterialien, Sammlungen und Online-Journals

**Tools** zur Entwicklung, Verteilung, Gebrauch und Verbesserung von Lerninhalten inklusive Suchen und Organisieren von Inhalten, Learning Management Systeme (LMS) und Tools für den Support von Online-Communities

**Resources für die Implementierung von OER:** Lizenzen, um die Publikation von Materialien zu fördern, Designprinzipien und Lokalisation von Lerninhalten.

übersetzt aus: Open educational resources – Wikipedia  
[http://en.wikipedia.org/wiki/Open\\_educational\\_resources](http://en.wikipedia.org/wiki/Open_educational_resources)

Beispiele finden Sie bei den Links OER (Open Educational Resources) auf den Seiten 14-16 im Newsletter

## Open Science

Ziele von Open Science und Personen, die sich für Open Science (Open Academic publishing) stark machen.



### Ziele von Open Science

Für Dan Gezelter aus dem Blog «The Open Science Project» <http://www.openscience.org/blog/> bedeutet Open Science nicht nur Open Source, Open Data, Open Access, Open Notebook. Open Science beinhaltet zusätzliche folgende Ziele

- Transparenz in Experimenten, Beobachtung und Datensammlung
- Öffentliche Verfügbarkeit und Wiederverwendung von wissenschaftlichen Daten
- Öffentlicher Zugang und Transparenz bezüglich wissenschaftlicher Kommunikation
- Gebrauch von webbasierten Tools, um die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu erleichtern

Quelle: What, exactly, is Open Science?  
<http://www.openscience.org/blog/?p=269>

### Work - Finish - Publish - Release

Dan Gezelter schreibt weiter, die bisherigen Schritte des Publikationsprozesses «Work Finish - Publish» genügen nicht mehr. Es braucht den vierten Schritt: Release - Freigabe.

Wenn Open Science blühen soll, müssen wir unsere Erwartungen steigern und Publikationen freigeben. Unsere Forschung soll nicht als vollständig angesehen werden, bevor die Daten und Metadaten auf dem Netz, für Menschen zum Gebrauch und die Kommentare im Blog über die Publikation des Papiers vorhanden sind.

## Academic publishing

**Cristina Costa** (Universität Salford, UK) reflektiert in ihrem Portfolio <http://knowmansland.com/> und Learning journey <http://knowmansland.com/learningpath/> über Schreiben in der Forschung. In Academic publishing <http://knowmansland.com/learningpath/?p=625#more-625> schreibt sie, dass akademisches Schreiben für sie zu einem «(closed) business» geworden sei, welches Jahr für Jahr weniger Resonanz habe mit der Welt, in der wir leben. Es fehlen ihrer Meinung nach (die noblen Vorsätze):

- akademisches Denken teilen
- Transparenz fördern
- wissenschaftliches Wissen vorantreiben
- eine breitere Gruppe von Studierenden erreichen.

Cristina Costa plädiert für Open Access und offene Publikationen und verweist auf wichtige Vertreter hin: Alec Couros <http://educationaltechnology.ca/couros/>, Terry Anderson <http://cde.athabascau.ca/faculty/terrya.php> und George Veletsianos <http://www.veletsianos.com/>.

lernundenter: Für Cristina Costa ist Zusammenarbeit und Kommunizieren mit ihrem PLN (Personal Learning Network) zentral. Sie teilt ihr Wissen auf ihren verschiedenen Kanälen mit. Immer gehören dazu Reflexion, Fragen und Humor. Sie können mit ihr Kontakt aufnehmen via Twitter <http://twitter.com/cristinacost>, LinkedIn <http://uk.linkedin.com/in/cristinacost>, Slideshare <http://www.slideshare.net/cristinacost> und Posterous <http://cristinacost.posterous.com/>.

**Anne Marie Cunningham** ist Ärztin und Dozentin an der Universität Cardiff, Wales, UK. Sie engagiert sich für die Nutzung von neuen Technologien in der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten. Sie twittert als amcunningham

<http://twitter.com/amcunningham> und publiziert in ihrem Blog «Wishful thinking in medical education»

<http://unhub.com/amcunningham/>, auf Scribd <http://www.scribd.com/amcunningham> und Slideshare

<http://www.slideshare.net/amcunningham>.

### Wir empfehlen Ihnen:

**Anne Marie Cunningham** mit den Schwerpunkten Gesundheit, Medizin, Social Media

**Cristina Costa** mit den Schwerpunkten Personal Learning Network, Social Media, Reflexion, Lernen

## Creative Commons



Hintergründe und Links zu Creative Commons (CC) und CC in der Bildung.

### Was heisst «Creative Commons»?

*Creative Commons (englisch, «schöpferisches Gemeingut», «Allmende») ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die im Internet verschiedene Standard-Lizenzverträge veröffentlicht, mittels derer Autoren an ihren Werken, wie zum Beispiel Texten, Bildern, Musikstücken usw., der Öffentlichkeit Nutzungsrechte einräumen können.*

Quelle und weitere Differenzierung der Definition: Creative Commons – Wikipedia  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Creative\\_Commons](http://de.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons)

### Hintergründe

#### Creative Commons

<http://creativecommons.org/>

ist der wichtigste Ort für einen Einstieg in Creative Commons und Hintergründe dazu. Inhalte:

#### Einführung mit Videos:

What is CC?

<http://creativecommons.org/about/what-is-cc>

#### Freie Inhalte suchen:

Creative Commons Search

<http://search.creativecommons.org/>.

Nach der Eingabe des Suchwortes können Sie freie Inhalte suchen auf Google (Webinhalte oder Bilder), Yahoo (Web), flickr (Bilder) blip.tv (Videos), jamendo (Musik), SpinXpress (Medien), Wikimedia Commons (Medien). Für Firefox-Surfer gibt es ein Tool für Creative Commons Search.

#### Für die Bildung

CC in Education

[http://creativecommons.org/education?utm\\_source=ccorg&utm\\_medium=ccedu](http://creativecommons.org/education?utm_source=ccorg&utm_medium=ccedu) .

Eine Anzahl von Initiativen für die direkte Suche von Lerninhalten. Empfehlenswert!

#### Wie Sie selbst Ihre Arbeiten lizenzieren können:

Choose a License

<http://creativecommons.org/choose/>

#### News

im Blog Commons News

<http://creativecommons.org/weblog>.

#### Empfehlung:

Die wichtigsten Hintergrund-Informationen als Videos:

What is CC

<http://creativecommons.org/about/what-is-ccH?>

## Links für die Praxis

### eT@lking – Creative Commons and its impact for education

<http://jennylu.wordpress.com/2010/08/08/etlking-creative-commons-and-its-impact-for-education/>

Präsentation von Jenny Luca (Australien) zum Gebrauch von Bildern und Musik aus dem Internet. Inhalte:

- Definition CC (Creative Commons)
- Lizenzen
- Copyright-Website (speziell für Australien) und Links z.B. den ACMI Generator  
<http://generator.acmi.net.au/> (freie Inhalte)
- Suchen nach Creative Commons-Inhalten auf flickr
- erweiterte Suche nach CC-Inhalten auf Google

lernundenter: kompakt und klar.

### Beispiel Bild mit Creative Commons-Lizenz:

Das Bild auf dieser Seite ist ein Beispiel einer Suche mit Creative Commons Search «Doors»

<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Doors.JPG>  
G. Lesen Sie hier die entsprechende Lizenz nach: Attribution-ShareAlike 3.0 Unported  
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en> oder französisch Paternité - Partage des Conditions Initiales à l'Identique 3.0 Unported  
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.fr> CA | Autor: Gisling  
<http://commons.wikimedia.org/wiki/User:Gisling>



### 30+ Places To Find Creative Commons Media

<http://www.sitepoint.com/blogs/2009/04/30/30-creative-commons-sources/>

Sean P Aune von Sitepoint

<http://www.sitepoint.com/> beschreibt 30 Websites, welche Medien mit Creative Commons Lizenzen zur Verfügung stellen. Sie sind gegliedert in Verschiedene, Audio, Bilder, Texte und Video.

lernundenter: Der Autor erklärt auch die Besonderheit von Creative Commons Lizenzen und worauf bei der Verwendung der Medien geachtet werden muss. Manche Quellen sind bekannt. Vor allem in der Sparte «Texte» gibt es einige interessante Entdeckungen zu machen. «Sitepoint» ist allgemein eine empfehlenswerte Quelle mit fundierten Beiträgen und Tutorials zu Webdesign.

### Flickr: Creative Commons

<http://www.flickr.com/creativecommons/>

Hier sind Sie sicher, dass Sie Fotos downloaden, denen die FotografInnen eine Creative Commons Lizenz gegeben haben. Die Auswahl ist sehr gross. Auf der Site sind die Lizenztypen erklärt. Die Fotos sind nach Lizenztyp sortiert.

### How to Use and Cite Creative Commons Resources

<http://www.learnerstogether.net/how-to-use-and-cite-creative-commons-resources/312>

ein kleines Tutorial am Beispiel einer CC-Suche auf flickr.

## Timeline der Bewegung

### Timeline of the Open Access Movement

<http://oad.simmons.edu/oadwiki/Timeline>

Die Zeitlinie der Open Access Bewegung, wurde ursprünglich von Peter Suber <http://www.earlham.edu/~7Epeters/fos/timeline.htm> aufgezeichnet und im 2009 in das Open Access Directories transferiert. Die Timeline zeigt die Geschichte der Open Access Bewegung. Sie beginnt 1966. Sie listet nicht sämtliche OA-Zeitschriften und Archive auf und beschränkt sich auf die frühen Pioniere, welche mithalfen, das Konzept zu prüfen.

lernundenter: Es ist interessant zu erfahren, wer die ersten Pioniere waren und wie weit die Anfänge zurückliegen. Die Liste geht (letzte Einsicht im August 2010) bis 2009 und wartet auf fleissige Publizierende. Manche Links stimmen nicht mehr, für eine Weiterleitung ist jedoch gesorgt. Einige Meilensteine des Internets allgemein sind ebenfalls in der Timeline enthalten.



### Einige „Lichtpunkte“:

1966: Medline

[http://www.nlm.nih.gov/databases/databases\\_medline.html](http://www.nlm.nih.gov/databases/databases_medline.html) lanziert durch die National Library of Medicine, jedoch sind die Inhalte erst seit 1997 frei erhältlich.

1971: Project Gutenberg

<http://www.gutenberg.net/>

1987: New Horizons in Adult Education

<http://education.fiu.edu/newhorizons/>

1990: Postmodern Culture

<http://jefferson.village.virginia.edu/pmc/contents.all.html>

1993: Project MUSE <http://muse.jhu.edu/>

1993: Online Books Page

<http://digital.library.upenn.edu/books/>

1999: Open Archives Initiative (OAI)

<http://www.openarchives.org/>

## Links Hintergründe

### 7 Things you should know about Open Educational Resources

<http://www.educause.edu/Resources/7ThingsYouShouldKnowAboutOpenE/205913>

von Educause. Wie immer auf zwei Seiten prägnant das Wichtigste:

- Was sind Open Educational Resources (OER)?
- Wie funktioniert es?
- Wer verwendet OER?
- Was ist wichtig?
- Welches sind die Nachteile?
- Was bringt die Zukunft?
- Was bedeuten OER für Lernen und Lehren?

Ausserdem: ELI 7 Things You Should Know

<http://www.educause.edu/Resources/Browse/ELI%207%20Things%20You%20Should%20Know/33438> - 63 Resources sortiert nach ihrem Ranking.

lernundenter: bei den bis heute 61 Dossiers finden Sie bestimmt ein Thema, zu dem Sie sich schon lange gerne informieren wollten. Auf der intensiv verlinkten Website ist die Gefahr gross, da und dort «hängen zu bleiben» resp. wo anders zu «landen». Die Informationsfülle ist gross.

### Open Educational Resources

<http://www.slideshare.net/Downes/open-educational-resources-presentation>

von Stephen Downes. Präsentation auf Slideshare: ausführlich bezüglich Hintergründen und Initiativen.

lernundenter: Die Präsentation datiert von 2006, bietet jedoch eine Fülle an Informationen für Neulinge im Thema.



### Open Access/ Open Content - Weiterbildungsblog

<http://www.weiterbildungsblog.de/category/open-access-open-content/>

lernundenter: lesenswerte Blogbeiträge von Jochen Robes zum Thema Open Access. Seine Einschätzungen und Kommentare sind differenziert und schliessen häufig mit einem Statement, einem Lieblingssatz oder einem markanten Zitat aus dem Posting ab. Und: werfen Sie einen Blick ins Archiv <http://www.weiterbildungsblog.de/archive/>.

### Im Blickpunkt: Open Content

<http://www.media.nrw.de/imblickpunkt/themen/opencontent/index.php>

Dossier Medienkompetenz NRW (Redaktion «ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH», Marl). Die Themen:

- Was ist Open Content?
- Umgang mit Open Content
- Urheberrecht und Lizenzierungsmodelle
- Open Access
- Open Educational Resources
- Zukunft freier Inhalte

Download PDF 1,19 MB)

[http://www.media.nrw.de/downloads/imblickpunkt\\_open-content.pdf](http://www.media.nrw.de/downloads/imblickpunkt_open-content.pdf)

lernundenter: die wichtigsten Themen kurz skizziert. Beispiele und weiterführende Links sind vorhanden.

## Open Access Directory

[http://oad.simmons.edu/oadwiki/Main\\_Page](http://oad.simmons.edu/oadwiki/Main_Page)

Das Open Access Directory (OAD) ist ein Wiki mit einfachen und wichtigen Fakten über Open Access (OA). Es soll verschiedene Quellen zusammenbringen, um die Suche und den Gebrauch von OA einfacher zu machen. Damit verbessert sich die Reichweite und die korrekte Information. Die Suche erfolgt nach Kategorien oder konkret mit einem Suchwort.



lernundenter: Hintergrundwissen zu Open Access. Sehr interessant dazu ist die Timeline of the Open Access Movement, beschrieben auf Seite 12 im Newsletter.

Verfolgen Sie gerne Blogs zu speziellen Themen, finden Sie hier eine lange Liste mit Blogs über OA

[http://oad.simmons.edu/oadwiki/Blogs\\_about\\_OA](http://oad.simmons.edu/oadwiki/Blogs_about_OA)

## Open Educational Resources - eteaching.org

<http://www.e-teaching.org/didaktik/recherche/oer/> beschreibt (2008) im Bereich «Recherche»: Meilensteine der OER-Bewegung

- Definition von OER (Übersichtsgaphik)
- rechtliche Aspekte & Standardisierung
- weitere Hürden (Finanzierung)
- «One size doesn't fit all»: was es alles braucht: Medienkompetenz, Kompetenz zur Auswahl und kritischen Beurteilung von OER, Kontext beachten, Lernszenario, didaktisches Design usw.
- offene Bildung im Web 2.0
- OER bereitstellen
- weitere Informationen (Links)
- Initiativen

## OPEN - EDUCAUSE Review Magazine Volume 45 2010

<http://www.educause.edu/EDUCAUSE+Review/ERVolume442009/EDUCAUSEReviewMagazineVolume45/209245>

interessante Beiträge zu Openness, Open Educational Resources: The Open Future, The Open Student, The Open Course, The Open Faculty, The Open Ed Tech.

lernundenter: die Teaser sind einladend. Mehrere ExpertInnen beleuchten Openness aus verschiedenen Perspektiven.

Educause weist am Seitenende auf Openness - 67 Resources <http://www.educause.edu/Resources/Browse/Openness/29341> hin: Publikationen, Präsentationen, Podcasts und Blogs zum Thema. Zu Beginn gleich: What Is Openness, Anyway? <http://www.educause.edu/EDUCAUSE+Quarterly/EDUCAUSEQuarterlyMagazineVolume/WhatIsOpennessAnyway/163862> von Colin Currie und die Grundgedanken zu Openness von EDUCAUSE in: EDUCAUSE Values Openness: <http://net.educause.edu/ir/library/pdf/openness.pdf>.

### **Open Educational Resources as Facilitators of Open Educational Practices: Results and Recommendations of the EU-Project Olcos (Open eLearning Content Observatory Services)**

[http://www.slideshare.net/sandra\\_slideshare/sandra-schaffert-open-educational-resources-as-facilitators-of-open-educational-practices-results-and-recommendations-of-the-euproject-olcos](http://www.slideshare.net/sandra_slideshare/sandra-schaffert-open-educational-resources-as-facilitators-of-open-educational-practices-results-and-recommendations-of-the-euproject-olcos)

von Dr. Sandra Schaffert (2008) (auf Slideshare). Das Referat beschreibt

- Definitionen von OER (Open Educational Resources)
- Was heisst <open>
- OER Beispiele und Initiativen von Institutionen oder Communities: Wikipedia <http://www.wikipedia.org/> , Wikieducator [http://wikieducator.org/Main\\_Page](http://wikieducator.org/Main_Page) , ParisTech <http://www.paristech.fr/en/index.html> , Massachusetts Institute of Technology <http://ocw.mit.edu/index.htm>
- Open Courseware (MIT OCW)
- Timeline
- zu erwartende Gewinne
- EU-Projekt OLCOS <http://www.olcos.org/> mit Tutorials, weiterführenden Links und Videos, PDFs in Englisch, Spanisch und Deutsch
- Empfehlungen

### **What's so good about Open Educational Resources?**

<http://www.slideshare.net/timbuckteeth/whats-so-good-about-open-educational-resources>

Präsentation für die UNESCO OER Konferenz in Namibia Mai 2010 von Steve Wheeler, Universität von Plymouth, UK. Inhalte:

- Definition von OER Open Educational Resources der Unesco (2002)
- 3 Bereiche von OER
- Was bieten OER?
- Prinzipien von OER und Web2.0
- Lernen mit OER
- Vorteile von OER

### **OpenLearnWare**

<http://www.e-learning.tu-darmstadt.de/openlearnware/index.de.jsp>

Dossier des elearning-center Technische Universität Darmstadt mit den Inhalten: Was ist OpenLearnWare, warum OpenLearnWare, Was gibt's zu beachten, FAQ, Linkliste, OER-Plattformen und den Angeboten in ihrer Institution. Aus der Site:

*Der Begriff <OpenLearnWare> steht für digitale Lehr- und Lernmaterialien, welche im Rahmen der Lehre an der TU Darmstadt erstellt wurden und im Sinne der weltweiten Bildungsinitiative Educational Resources (OER)frei und öffentlich im Web zur Verfügung gestellt werden.*

lernundenter: Sie finden interessante Links <http://www.e-learning.tu-darmstadt.de/openlearnware/interessantelinkszumthema.de.jsp>. Bei den OER-Anbietern [http://www.e-learning.tu-darmstadt.de/openlearnware/oer\\_anbieter.de.jsp](http://www.e-learning.tu-darmstadt.de/openlearnware/oer_anbieter.de.jsp) besteht eine gute Mischung zwischen deutschsprachigen und englischen Links. Einige der vorgestellten deutschsprachigen Institutionen (u.a. Universitäten) bieten Videos oder Podcasts an. Bei der LMU (Ludwig Maximilian Universität München) sind allerdings manche Angebote doch nicht offen, sondern passwortgeschützt. Wenn Sie selbst offene Inhalte auf Ihrer Website oder im Unterricht anbieten möchten, sind die FAQs <http://www.e-learning.tu-darmstadt.de/openlearnware/faqopenlearnware.de.jsp> hilfreich. Sie beantworten viele Fragen rund um Veröffentlichung, Lizenzierung, Copyright.

## Links Open Educational Resources (OER)

Hier finden Sie Initiativen der Open Access Bewegung und Links zu freien Lernangeboten.

### Open Library

<http://openlibrary.org/>

Zitiert aus «Über uns»

<http://openlibrary.org/about> :

*Open Library ist ein Projekt des gemeinnützigen Internet Archive <http://www.archive.org/> und wird teilweise durch ein Stipendium der California State Library <http://www.library.ca.gov/> gefördert. Wir haben eine kleine Gruppe fantastischer Programmierer, die schon viel erreicht haben, aber wir können es nicht alleine tun! Dies ist ein Open Project - die Software ist offen, die Daten sind offen, die Dokumentation ist offen und die Seite ist offen.*

lernundenter: Open Library ist ein WikiProjekt. Qualität und Quantität der Inhalte sind abhängig von aktiven Mitarbeitenden.

Hilfreich ist das Aktivieren von «nur eBooks» bei der Suche, wenn Sie sich auf elektronische Medien beschränken und kein Buch kaufen oder ausleihen möchten. Eingrenzen können Sie den Jahrgang. Die Timeline zeigt auch auf, in welchen Jahren zum gesuchten Thema Bücher publiziert wurden. Eine erweiterte Suche ist ebenfalls möglich. Die Auswahl erfasster Bücher gesamthaft ist gross. Die Anzahl von eBooks ist kleiner.



### Curriki

<http://www.curriki.org/xwiki/bin/view/Main/>

Open Content von der Kindergartenstufe bis zur Erwachsenenbildung: Kurse, Spiele, verschiedene Medien, Übungssequenzen, Curricula, Unterrichtspräparationen, Essays. Suchen mit Filtern wie Sprache, Level, Medium, Reviews, Ratings, neue Inhalte.

Tip: «Top-Rated by Curriki» aktiviert filtert in der erweiterten Suche qualifizierte reviewed Ergebnisse.

lernundenter: Es gibt viele gute Inhalte in Englisch und weiterführende Ressourcen für das persönliche Lernen und für Lehrpersonen. Es gibt wenig deutschsprachige Ressourcen. Ein deutschsprachiges Beispiel:

DeutschLernnet

[http://www.curriki.org/xwiki/bin/view/Coll\\_admihiotis/DeutschLernnet](http://www.curriki.org/xwiki/bin/view/Coll_admihiotis/DeutschLernnet) .

Ein empfehlenswertes und ausführliches Beispiel herausgepickt: Biology Links for OLPC (One Laptop Per Child)

[http://www.curriki.org/xwiki/bin/view/Coll\\_ALoom/BiologyLinksforOLPC?bc=](http://www.curriki.org/xwiki/bin/view/Coll_ALoom/BiologyLinksforOLPC?bc=)

### Empfehlung:

#### Directory of Open Access Journals

[Hhttp://www.doaj.org/H](http://www.doaj.org/H)

Dieses Verzeichnis listet kostenlose, qualitativ überprüfte Zeitschriften von wissenschaftlichem Interesse im Volltext, darunter auch zahlreiche zu Public Health und einige Pflegezeitschriften.

## Internet Archive

<http://www.archive.org/>

«Universal Access to all knowledge».  
Internet Archive ist ein riesengrosses Archiv mit Videos, Texten und Musik zur freien Nutzung.

- Brewster Kahle  
<http://content.usatoday.com/topics/topic/Brewster+Kahle>, dem Gründer von Internet Archive ist es auch zu verdanken, dass in letzter Zeit sehr viele Ressourcen für behinderte Menschen frei zugänglich geworden sind: Millions of books get digitized for the disabled  
<http://internetarchive.wordpress.com/2010/07/14/millions-of-books-get-digitized-for-the-disabled/>.
- Ein Fund im «What's New at the Internet Archive»  
<http://internetarchive.wordpress.com/> : Top 40 best free legal movies you can download right now  
<http://internetarchive.wordpress.com/2010/08/12/top-40-best-free-legal-movies-you-can-download-right-now/>, dokumentiert von Sean P. Aune im Blog Tech.Blorge: Top 40 best free legal movies you can download right now  
<http://tech.blorge.com/Structure:%20/2010/08/11/top-40-best-free-legal-movies-you-can-download-right-now/>.
- Im eBook- und Text-Archiv  
<http://www.archive.org/details/texts> gibt es z.B. Sub-Collections mit unter anderem dem Gutenberg-Projekt  
<http://www.archive.org/details/gutenber>  
g .



## Einztein

<http://www.einztein.com/>

Das Einztein Knowledge Network für freie Online Kurse und für die Kommunikation. Frei übersetzt aus dem «About»

<http://www.einztein.com/about/>: Einztein (Santa Monica, California) ist ein universaler Campus, von welchem aus Online Lernende einfach freie Online Kurse von unterschiedlichen Institutionen in verschiedenen Formaten finden können. Alle Kurse sind vom Editorial-Team ausgewählt und auf Vollständigkeit und Qualität geprüft .

Die Site ist einfach und übersichtlich aufgebaut. Sie können nach Universitäten, Themen, mit einem konkreten Suchwort oder nach Medien suchen. Bei der Vorstellung des Kurses führen Tags wieder zu weiteren Links innerhalb Einztein, oder Sie klicken gleich den Kurs an, der auf eine externe Site führt.

lernundenter: Einztein ist mein Favorit: visuell ansprechend, gut verlinkt mit vielen Tags und ansprechenden Resultaten. Detail: bei jedem neuen Anklicken der Homepage finden Sie unten eine kurze Frage zu einem Thema. Lernen beginnt bei der Homepage.

### wir empfehlen:

Einztein - Nursing

[Hhttp://www.einztein.com/search/?q=nursing&Search=SearchH](http://www.einztein.com/search/?q=nursing&Search=SearchH)

Public Health

[Hhttp://www.einztein.com/tag/public%20health/H](http://www.einztein.com/tag/public%20health/H)

## Mit Open Courseware

<http://ocw.mit.edu/index.htm>

Massachusetts Institute of Technology bietet offene, webbasierte Lernmaterialien, vollständige Kurse zu verschiedensten Themen an. Die Kursmaterialien stehen dauernd und allen Menschen zur Verfügung. Es ist keine Registrierung nötig. Die Inhalte spiegeln die am MIT unterrichteten Themen:

- 2000 Kurse <http://ocw.mit.edu/courses/>
- meist besuchte Kurse <http://ocw.mit.edu/courses/most-visited-courses/>
- neue Kurse <http://ocw.mit.edu/courses/new-courses/>
- Audio/Video-Kurse <http://ocw.mit.edu/courses/audio-video-courses/>

Zwei Beispiele:

- Narrative Ethics: Literary Texts and Moral Issues in Medicine <http://ocw.mit.edu/courses/health-sciences-and-technology/hst-935-narrative-ethics-literary-texts-and-moral-issues-in-medicine-january-iap-2007/index.htm>
- Visualizing Cultures <http://ocw.mit.edu/courses/foreign-languages-and-literatures/21f-027j-visualizing-cultures-spring-2008/index.htm> mit grossartigen <Readings: Web Resources> <http://ocw.mit.edu/courses/foreign-languages-and-literatures/21f-027j-visualizing-cultures-spring-2008/readings/web/>

lernundenter: MIT Open Courseware ist eine fantastische Möglichkeit, online zu lernen. Interessant sind die Literaturempfehlungen und die weiterführenden Webressourcen.



## Look no further for OER Search Engines

<http://blog.curriki.org/2010/07/02/look-no-further-for-oer-search-engines/>

10 Suchmaschinen für OER (Open Educational Resources). Jede Ressource ist kurz beschrieben (Danke an den Autor).

lernundenter: Manchmal gibt es zahlreiche Filter (voreingestellt oder auszuwählen), um die Suche einzuengen und nicht zu viele Resultate zu erhalten. Einige vorgestellte Suchmaschinen:

- MERLOT Multimedia Educational Resource for Learning and Online Teaching <http://www.merlot.org/merlot/index.htm>
- edtechpost - OER Dynamic Search Engine <http://edtechpost.wikispaces.com/OER+Dynamic+Search+Engine> gute Ressourcen, jedoch nicht sortiert und nicht beschrieben
- erweiterte Suche mit Google <http://www.google.com/cse/home?cx=009190243792682903990%3Ae40rcqv1bbo>
- DiscoverEd <http://discovered.creativecommons.org/search/> schlanke Site ohne Ballast, empfehlenswert, wenn Sie rasch und- ohne Suchfilter suchen möchten

## Wikimedia Commons

<http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>

Sammlung von über sieben Millionen frei verwendbaren Mediendateien in vielen Sprachen. Einige weitere Projekte der Wikimedia Foundation

<http://wikimediafoundation.org/wiki/Home>

Wiktionary – Wörterbuch

<http://de.wikipedia.org/wiki/wikt:Wiktionary:Hauptseite>

Wikibooks

<http://de.wikipedia.org/wiki/b:Hauptseite> und

Wikiquote – Zitate

<http://de.wikipedia.org/wiki/q:Hauptseite>.

## Bildquellen und weiterlernen:

### Bilder

S. 2 Logo Open Content

<http://www.opencontent.org>

S. 3 Logo Open Access

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Open\\_access.svg](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Open_access.svg)

S. 4 Logo Open Source

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/42/OpenSource.svg/200px-OpenSource.svg.png>

Copyleft

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/archive/8/8b/20100724181207!Copyleft.svg/200px-Copyleft.svg.png>

S. 8 Logo Creative Commons (CC)

<http://creativecommons.org/>

S.9 Doors

<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Doors.JPG>

S.12 Logo Open Access Directory

[http://oad.simmons.edu/oadwiki/Main\\_Page](http://oad.simmons.edu/oadwiki/Main_Page)

S. 14: Logo Open Library

<http://openlibrary.org/>

S. 15: Logo Internet Archive

<http://www.archive.org/>

S. 16: Logo Mit Open Courseware

<http://ocw.mit.edu/index.htm>

S. 1, 5,6,9 und 11: lernundenter

### Was Sie auch noch interessieren könnte

Geschichte zur Open Access Bewegung auf [eteaching.org](http://eteaching.org)

<http://www.eteaching.org/didaktik/recherche/oer/>

Eine weitere Definition von Open Content:  
Was ist Open Content?

[http://www.media.nrw.de/imblickpunkt/themen/opencontent/02\\_opencontent.php](http://www.media.nrw.de/imblickpunkt/themen/opencontent/02_opencontent.php)

unsere gesammelten Links zum Thema auf [delicious](http://delicious.com/rovo/bo/Open_Access)

[http://delicious.com/rovo/bo/Open\\_Access](http://delicious.com/rovo/bo/Open_Access)

Unsere kommentierten Links im Blog

<http://simple.kaywa.ch/open-content/index.html>

Synonyme zu «Openness» auf LEO

<http://dict.leo.org/ende?lp=ende&lang=de&searchLoc=0&cmpType=relaxed&sectHdr=on&spellToler=&search=openness>

Links freie Musik und Töne im Dossier  
«Podcasting»

[http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/links\\_musik\\_toene.htm](http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/links_musik_toene.htm)

Der Newsletter «Openness» auf lernundenter

[http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/97\\_openness.htm](http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/97_openness.htm)

URL des Newsletters:

<http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/openness.pdf>

31.08.2010